

Turbulenz

Jens Kube 19.04.2018

Jedes Mal wenn wir Milch in unseren Kaffee gießen oder einfach nur durch den Raum gehen, sorgen wir für Turbulenzen – die Milch im Kaffee oder die Luft im Zimmer wirbelt chaotisch durcheinander. Michael Wilczek vom Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation in Göttingen erklärt in dieser Folge des Podcasts, was Physiker bislang über solche turbulenten Strömungen wissen und wie sie deren Eigenschaften erforschen.

Gibt man etwas Sahne in seinen Tee oder Milch in den Kaffee, lassen sich in der Tasse kleine Wirbel und andere komplexe Strukturen beobachten.

Michael Wilczek: *„Jeder kennt Turbulenz aus dem Alltag. Das heißt, wir haben ein gutes intuitives Verständnis, aber trotzdem ist die Physik noch nicht so weit, Turbulenz präzise vorherzusagen.“*

Mit Hochleistungsrechnern versuchen Physiker, das Verhalten von Strömungen im Detail besser zu verstehen. Aber auch grundlegende theoretisch-mathematische Überlegungen sollen in Zukunft zu einem besseren Verständnis turbulenter Strömungen führen. Mehr dazu in der 259. Folge unseres Podcasts.

Folge 259 – Turbulenz

Schwerpunkt: Michael Wilczek vom Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation in Göttingen über die turbulente Strömung von Flüssigkeiten und Gasen | | Nachrichten: Pyroelektrisches Kraftwerk gewinnt Strom aus Abwärme | Golfstrom wird zunehmend schwächer | Auf dem Weg zum Designermolekül

[Welt der Physik CC by-nc-nd](#)